

Hintergrundwissen

Balancierte Ohrakupunktur nach Seeber®

Die allgemeine Ohrakupunktur ist eine alte Therapie, die große Erfolge vorweisen kann. Sie soll über die Körperzonen wirken, die sich am Ohr widerspiegeln sollen, ähnlich jenen der Körperreflexzonen auf den Fußsohlen. Damit stehe das Ohr mit sämtlichen Punkten und Zonen in direkter Verbindung mit dem Gehirn. Dies wiederum sei verantwortlich für alle Aktivitäten im Körper. Ebenso spiegele sich im Gehirn die körperlichen Störungen wieder, die sich dann auch am Ohr in den entsprechenden Zonen zeigen können. Alle Informationen, die diese Störungen auslösen, kämen hier zusammen, auch Schmerzen, Störfelder, allgemeines Unwohlsein, psychische Störungen, hormonelle Regulationsstörungen etc.

Auch bei vielen weiteren Erkrankungen und Störungen kann die balancierte Ohrakupunktur nach Seeber® ihre Wirkung zeigen.

Sie eignet sich gut, andere Behandlungstechniken zu unterstützen wie z.B. Ortho-Bionomy, Osteopathie; Homöopathie, Homöoisopathie, Ernährungsumstellung, Psychotherapie u.v.a.

Wie soll die Ohrakupunktur wirken?

Da es sich bei den meisten Erkrankungen und chronischen Beschwerden um Regulationsstörungen handelt, wirkt die Therapie daher regulierend in alle Systeme.

Im Laufe unseres Lebens haben wir viele "Verwirrungen" erlebt. Da der Körper nichts vergisst, gehen viele Geschehnisse in unseren Tiefenspeicher. Ist dieser "voll", treten anfänglich leichte Befindlichkeitsstörungen auf. Diese werden oft verdrängt, nicht ernst genommen oder mit Schmerztabletten, Aufputzmittel etc. verdrängt oder betäubt. Somit verändern sich die körperlichen Systeme und Abläufe immer mehr, bis unser Körper diese nicht mehr kontrollieren kann, das berühmte Fass läuft über. Es kommt zu Regulationsstörungen, Schmerzen etc. Der Mensch wird aus seiner "Bahn" geworfen und sieht sich nun gezwungen, therapeutische Hilfe zu holen.

Durch die balancierte Ohrakupunktur nach Seeber® können aus meiner Sicht diese Störungen sehr gut behandelt und positiv beeinflusst werden. Durch die gesetzten Nadeln bekommt der Körper die notwendigen Impulse über das Ohr wieder zurück. Somit, so meine Überzeugung, sei es für den Körper möglich eine neue Regulation vor zu nehmen und wieder in Einklang mit sich selbst zu gelangen. Somit kämen die Regulationen wieder in Fluss, die Beschwerden würden besser oder lösen sich ganz auf.

Im Gegensatz zur traditionellen chinesischen Akupunktur, die von der WHO mit zahlreichen Anwendungsgebieten anerkannt wird, erfährt die Ohrakupunktur nach Seeber keine Anerkennung durch die evidenzbasierte Medizin, landläufig Schulmedizin genannt, oder amtliche Stellen wie die WHO. Wissenschaftlich valide Beweise für Wirkung und Wirksamkeit liegen nicht vor. Wir berufen uns auf die Beobachtungen einzelner Therapeuten.

So einzigartig die Krankheitsgeschichte eines jeden Menschen ist, so einzigartig ist auch die Antwort auf die Ohrakupunktur. Jeder macht seine ganz individuelle Erfahrung mit dieser Behandlungstechnik.

Bilder und Texte sind urheberrechtlich© geschützt. Sie dürfen nicht kopiert und vervielfältigt werden.
Naturheilpraxis Tamara Kirst.

